

CAMP Matik

Halbautomat

Gewicht: 275 g

Seildurchmesser: Einfachseil 8,6 - 10,2 mm

Preis: € 99,95

Online gekauft.



Neue Sicherungsgeräte

Auf den vergangenen Bergsportmessen wurden immer wieder neue Sicherungsgeräte vorgestellt. Einige davon haben es nun bis in den Handel geschafft und vier dieser Geräte möchten wir (Würtl/Plattner) kurz vorstellen. Wie immer haben wir nichts objektiv getestet - das können und wollen wir nicht -, sondern die Geräte in der Praxis ausprobiert. Diesmal einen Tag lang in der Halle mit Beteiligung der Cracks von ÖAV (Markus Schwaiger, Gerhard Mössmer, Tom Wanner, Georg Rothwangl), DAV (Christoph Hummel) und AVS (Christian Platzer) sowie Old Star & Hallen-Geschäftsführer Reini Scherer. Weiters wurden die beiden Halbautomaten vom letzten Instruktor Sportklettern-Breitensport-Lehrgang sowie vom ÖAV-Bundeslehrteam-Sportklettern ausprobiert und bewertet.

Die Halbautomaten

Das **CAMP Matik** ist ein Halbautomat und erinnert optisch ans Grigri, hat mit diesem aber weniger gemeinsam als erwartet. Das Gerät kann nicht aufgeklappt werden, sondern das Seil wird durch den Korpus durchgesteckt und um den beweglichen Nocken gelegt. An diesem befindet sich der sog. Fingerhebel, der zum schnellen Seilausgeben mit dem Zeigefinger der Bremshand zurückgehalten werden kann („Revolvmethode“). Bei Einhaltung des Bremshandprinzips und lt. Bedienungsanleitung ist das eine motorische Herausforderung, weil das Seil durch Mittel-, Ring- und Kleinfinger gebremst werden soll. Das wurde auch von unseren Testteams kritisiert, andererseits ist diese Bedienung auch mit der linken Hand möglich (die Gaswerkmethod ist beim Matic nicht anwendbar, weil der „Wulst“ à la Grigri fehlt). Vor allem bei dünneren Seilen geht das Ausgeben aber geschmeidig, mit zunehmender Dicke/Steifheit wird das aber immer mühsamer (was auch in der BDA angegeben ist: optimale Leichtigkeit beim Ausgeben bis 9,6 mm). Das Ablassen mit dem „Betätigungshebel“ bedarf einiger Übung, dann funktioniert es aber problemlos; außerdem verfügt dieser Hebel über eine Panikfunktion, ähnlich dem Eddy (Edelrid): zieht man ihn komplett zurück, dann wird das Seil blockiert, was ein Vorteil gegenüber dem Referenzgerät Grigri ist. Das war’s dann aber auch schon, im direkten Vergleich haben unsere Buben und Mädchen das Matic „schlechter“

SALEWA Ergo Belay System

Halbautomat & Karabiner

Gewicht: 70 g (Gerät)

Seildurchmesser: Einfachseil 8,6 - 11 mm

Preis: € 65 (inkl. Karabiner)

Gekauft im Sporthaus Okay/Innsbruck.



bewertet, nicht zuletzt auch wegen dem hohen Preis, dem „klobigen“ Design und dem Gewicht. Trotzdem: mit dünneren Seilen voll in Ordnung, auch für Linkshänder geeignet und generell für geübte Sicherer und weniger für Anfänger.

Das **SALEWA Ergo** ist ebenfalls ein Halbautomat und wird gemeinsam mit einem Karabiner verkauft. Es erinnert stark an eine Verschmelzung von Smart und ClickUp - was es auch ist. Auf der Verpackung steht zu lesen: Developed with Chris Semmel, brand manager for the mountain and skiing association - trotzdem ist das Gerät bei uns recht gut angekommen. Das Ausgeben und Einziehen des Seils hat im Rahmen des angegebenen Seildurchmessers problemlos funktioniert, das Bremshandprinzip kann unkompliziert umgesetzt werden und auch beim Ablassen lässt sich die Geschwindigkeit gut dosieren. Wie bei jedem Gerät gibt es natürlich subjektiv unterschiedliche Bewertungen: z.B. wurde die Nase des Ergo von einigen als zu klein empfunden, von anderen als ideal ... (vermutlich abhängig vom Daumendurchmesser). Das Gerät ist laut den Bewertungen sowohl für Anfänger als auch für Könnler sehr gut geeignet, mit einer leicht besseren Bedienbarkeit gegenüber Smart und ClickUp. Weniger gefallen haben die Ausführung und die Verarbeitung des Gerätes. Eine heitere Diskussion entstand wegen des mitgelieferten Karabiners, der über einen klassischen Twistlock-Verschluss verfügt. Diese Verschlussart ist bekanntermaßen verpönt, für das Einhängen eines Sicherungsgerätes aber sicherheitstechnisch problemlos und unschlagbar einfach im Handling. Unser Respekt für dieses mutige Vorgehen von Salewa! Unverständlich allerdings, warum man diesen Karabiner HMS-Belay nennt, ihn so beschriftet und auch einzeln verkauft. Das ist eine schlechte Idee, denn gerade bei einem HMS-Karabiner ist der Twistlock-Verschluss definitiv die schlechteste Lösung. Fazit: Das Ergo ist ein wirklich tolles Sicherungsgerät zum Sportklettern.

Tuber-Plate-Kombigeräte

Neben den Halbautomaten haben wir uns auch zwei Tuber-Plates-Kombis angeschaut, die Konkurrenz zu Reverso4, ATC-Guide usw. Als Tuber bzw. zum Abseilen sind beide problemlos geeignet, sie verfügen über Bremsschlitze und sind sauber verarbeitet - nichts

DMM Pivot

Tuber mit Platefunktion
 Gewicht: 72 g
 Seildurchmesser: Einfachseil 8,7 - 11 mm,
 Halb-/Zwillingsseil 7,3 - 9,2 mm
 Preis: € 30

Vom Hersteller
 zugeschickt
 bekommen.



CT Be Up

Tuber mit Platefunktion
 Gewicht: 85 g
 Seildurchmesser: Einfachseil 8,6 - 10,5 mm,
 Halb-/Zwillingsseil 7,3 - 9 mm
 Preis: € 25

Sample vom Österreich-
 Vertrieb auf Anfrage zur
 Verfügung gestellt
 bekommen.



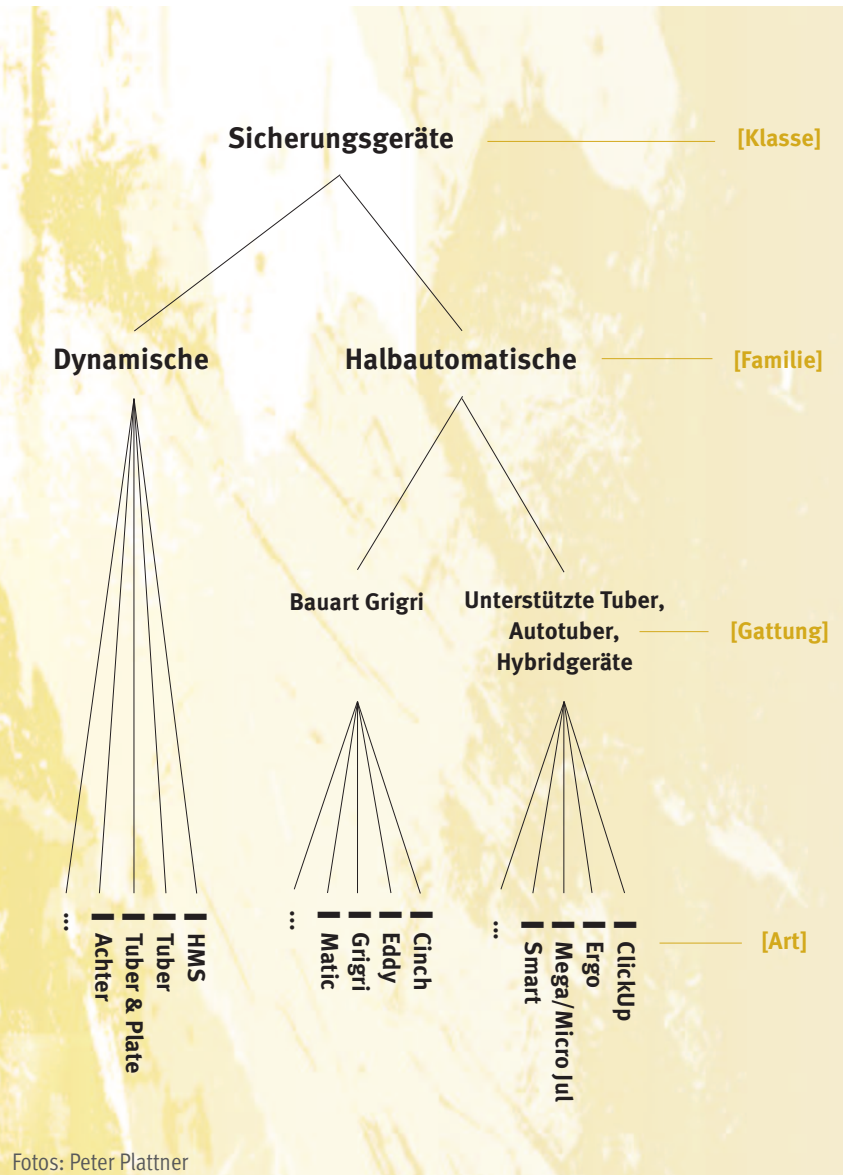
Neues. Beim CT BeUP fällt eine „Achse“ auf und wir rätselten, was dort passieren wird; nichts, denn es handelt sich nur um die Fixierung des „zurückgebogenen“ Gerätekörpers - also kein bewegliches Teil. Durch diesen Trick fällt der Gerätekörper aber kürzer, dafür etwas voluminöser aus als bei vergleichbaren Geräten. Damit wird aber das Aufhebeln des Gerätes erleichtert, wenn ich jemanden ablassen muss, der in der Plate hängt. Das geht tatsächlich ein kleines bisschen besser als bei den Vergleichsgeräten, auch weil das Gerät satt in der breiten „Umbiegestelle“ liegt und so stabiler in der Achse bleibt, wenn es hochgehebelt wird.

Beim **DMM Pivot** geht dieses Ablassen noch besser: weil die Aufhängeöse tatsächlich beweglich über ein Gelenk mit dem Gerätekörper verbunden ist; so richtet sich das Gerät beim Hochhebeln mit einem Karabiner schnell auf und das Ablassen ist kraftsparend sowie gut dosierbar möglich. Eine tolle Idee. Etwas irritiert haben uns die Spuren, welche die Karabiner nach vier Stunden herumspielen im Material hinterlassen haben. Wir sind gespannt wie dieses - DMM-like wunderschön gearbeitete - Gerät in der Praxis bestehen wird.

Klassifizierung

Weil es hierher passt: die besprochenen Matik und Ergo werden hier als Halbautomaten bezeichnet. Im Beitrag auf Seite 84 wird vorgeschlagen, die Kategorie Hybridgeräte einzuführen, was dann das Ergo wäre. Ebenso würde auch die teilweise verbreitete Bezeichnung Autotube auf ihn zutreffen, doch laut Norm EN 15151-2 wäre er ein manuelles Bremsgerät und kein halbautomatisches.

Denn die aktuellen Normanforderungen haben erstens den Begriff „halbautomatisch“ aus dem Normenentwurf ersetzt durch „Bremsgeräte mit manuell unterstützter Verriegelung“ und zweitens wird diese EN 15151-1 nur erfüllt, wenn das am Stand fixierte Gerät einen Faktor-2-Sturz hält - ohne Halten des Bremsseils. Nun ist dieser Versuchsaufbau für die Praxis kompletter Schwachsinn und sollte sich nicht auf die Bezeichnung der Geräte auswirken. Tut es auch nicht, denn verschiedene Begriffe (s.o.) haben sich inzwischen etabliert. Um Verwirrung zu vermeiden, folgender Vorschlag:



Fotos: Peter Plattner